

# Praktikumsvertrag

\*Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

- Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis  
 Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis und Berufsmaturität

andere

Vertragsnummer\*

Praktikumsbetriebsnummer\*

SOG-Anbieter-Nummer\*

## Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

### 1. Praktikumsbetrieb

Firma	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

### 2. Lernende Person

Name	Vorname	Geb.-Datum
Strasse	Muttersprache <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rät	
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> andere	
Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f		
Tel.-Nr.	E-Mail	AHV-Nr.
Heimatort	Kanton	Staat
Ausländerausweis: <input type="checkbox"/> Niederlassung C		<input type="checkbox"/> anderer Status*
*Zwingend angeben (Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der Fremdenpolizei bzw. beim Amt für Migration voraus)		

### 3. Gesetzliche Vertretung (Vormundschaftsbehörde)

Name	Vorname
Strasse	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
PLZ / Ort	Tel.-Nr.

### 4. Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung

Institution	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ / Ort	

### Kontaktperson

Name	Vorname
Funktion	

### 5. Berufsbezeichnung, Praktikumsdauer, Probezeit, gesamte Bildungsdauer, Bildungsende, QV-Termin

Berufsbezeichnung/Profil			
Fachrichtung/Branche			
Praktikumsdauer: (Tag/Monat/Jahr) vom	bis und mit	QV-Termin:	Dauer der Probezeit: Monate
Gesamte Bildungsdauer: (Tag/Monat/Jahr) vom	bis und mit	Arbeitsumfang (Modell 3+1)	

### 6. Angaben zum Praktikumsbetrieb

Verantwortliche Berufsbildnerin / verantwortlicher Berufsbildner (evtl. weitere verantwortliche Personen siehe Ziffer 12)	
Name	Vorname
Beruf	Geb. Datum
Anzahl <b>Fachleute</b> im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist	Total <b>Stellenprozent</b> e aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.

**Ausbildungsort** (wenn mit Adresse des Praktikumsbetriebs nicht identisch)

--

**7. Entschädigung**

**Bruttolohn**

Fr. \_\_\_\_\_ pro Monat

Zulagen

Anteil 13.  ja  nein (Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialbezügen siehe Ziffern 11 und 12)

Monatslohn:

**8. Arbeitszeit**

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche: \_\_\_\_\_ Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_

Bezüglich Tages-Höchst Arbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung

**9. Ferien**

Ferienanspruch während des Praktikums in Wochen \_\_\_\_\_

**10. Berufsnotwendige Beschaffungen**

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Berufskleider usw.

Die Beschaffungskosten übernimmt  Praktikumsbetrieb  Lernende Person / gesetzliche Vertretung

Die Reinigung der Berufskleider übernimmt  Praktikumsbetrieb  Lernende Person / gesetzliche Vertretung

Die Beschaffungskosten für die Lern- und Leistungsdokumentation übernimmt der Praktikumsbetrieb.

**11. Versicherungen**

**Unfallversicherung**

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG obligatorisch versichert). Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Praktikumsbetrieb.

Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt \_\_\_\_\_ % Praktikumsbetrieb \_\_\_\_\_ % Lernende Person / gesetzliche Vertretung

**Krankentaggeldversicherung** vereinbart  ja  nein \_\_\_\_\_ % Praktikumsbetrieb \_\_\_\_\_ % Lernende Person / gesetzliche Vertretung

(Der Praktikumsbetrieb muss mindestens 50 % der Prämien übernehmen)

**12. Beilagen zum Praktikumsvertrag**

Reglement zum Langzeitpraktikum der Handelsmittelschulen im Kanton Graubünden (Modell 3+1) – Branchen Dienstleistung und Administration (D&A) sowie öffentliche Verwaltung (ovap). Das Reglement ist integrierender Bestandteil des Praktikumsvertrags.

**13. Änderungen der Praktikumsdauer oder Auflösung des Praktikumsvertrags**

Jede Änderung im genehmigten Praktikumsvertrag bedarf einer erneuten Genehmigung durch die kantonale Behörde. Bei der vorzeitigen Auflösung des Praktikumsvertrags gelten die bundesgesetzlichen Vorschriften.

**14. Unterschriften der Vertragsparteien**

Dieser Vertrag ist in **4** Exemplaren ausgefertigt worden

1. Praktikumsbetrieb	2. Lernende Person
4. Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung	3. Gesetzliche Vertretung

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

**15. Genehmigung durch das Amt für Berufsbildung des Kantons Graubünden**

Dieser Vertrag muss von der kantonalen Behörde genehmigt werden.

Ort, Datum, Stempel